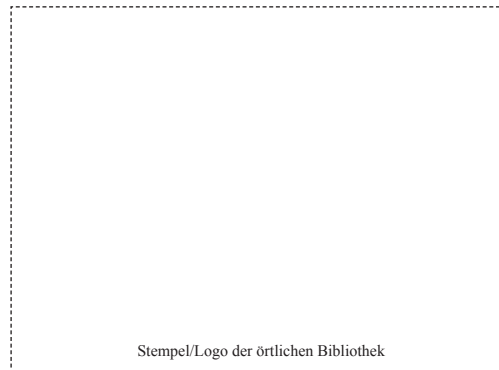


Und nun viel Spaß beim Lernbuffet



Idee und Konzeption:

Heike Christiane Daume, Leiterin der Leseförderung der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen.

Überarbeitet von Friederike Mertel, Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, 2011.

Dieses Lernbuffet ist Eigentum des Regierungspräsidiums Freiburg und steht zur Ausleihe den öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk zur Verfügung.

© 2011 Regierungspräsidium Freiburg
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

Lernbuffet

in der Bibliothek

Ein Angebot für Schulklassen



Bibliotheken entdecken

Wissen tanken

Worum es geht

**Liebe Lehrerin,
lieber Lehrer,**

das Lernbuffet in der Bibliothek ist ein Angebot der Bibliothek zur Leseförderung für alle Schularten.

Beschreibung:

An unterschiedlichen Stationen gehen die Schülerinnen und Schüler in Zweier-teams Fachfragen auf den Grund oder betätigen sich praktisch bei kreativen Aufgabenstellungen.

Ziel:

Neben dem Trainieren des sinnverstehenden Lesens steht das Kennenlernen attraktiver Sachbücher und anderer Medien im Vordergrund. Durch den Bildungsplanbezug des Lernbuffets wird der schulische Lernstoff handlungsorientiert vertieft und die Bibliothek als außerschulischer Erlebnis- und Lernort vorgestellt.

Anmeldung und Dauer:

Nach vorheriger Anmeldung (14 Tage vor Termin) buchen Sie mit Ihrer Klasse das Lernbuffet in der Bibliothek. Für die Dauer von zwei Schulstunden (ca. 90 min) inklusive Stöberzeit und Gelegenheit zur Medienausleihe heißen wir Sie bei uns in der Bibliothek herzlich willkommen.

Unser Angebot

**Für Schülerinnen und Schüler
ab Klasse 4:**

Lernbuffet „Kunst-Reich!“

Das Lernbuffet „Kunst-Reich!“ bietet mit einem Mix aus Wissensfragen und Kreativaufgaben den Kindern einen abwechslungsreichen Ausflug in die faszinierende Welt der Kunst.

Sie begegnen

- Künstlern und ihren Werken
- Kunstepochen und Stilrichtungen
- Farbenlehre und Maltechniken

Wie bei einer Einladung zum Buffet, muss nicht überall zugegriffen werden. Die Kinder wählen je nach Interesse, Neigung und Neugier einzelne Stationen aus.

Durch das offene Angebot können sich die Kinder im kreativen Schaffensprozess vertiefen, sich spielerisch an einer Bildanalyse versuchen oder ihre eigene Bildinterpretation zu Papier bringen.